

Erneut Drohung mit Firmensprengung

Châteaufort. In Frankreich haben erneut von Entlassung bedrohte Beschäftigte mit der Sprengung des Firmengebäudes gedroht. In dem insolventen Tochterunternehmen des Telekommunikationskonzerns Nortel wurden Gasflaschen deponiert und mit Fernzündern versehen. Die Beschäftigten verlangen bei Entlassungen eine Abfindung von 100000 Euro pro Person. Nach einer Zusage des Insolvenzverwalters zur Aufnahme regulärer Verhandlungen wurden die Flaschen am Mittwoch wieder abgebaut. Seit dem Wochenende drohen bereits entlassene Mitarbeiter des Autozulieferers New Fabris im westfranzösischen Châtellerault mit der Sprengung ihrer Fabrik. Sie verlangen von den Autobauern Renault und PSA Peugeot Citroën Abfindungen von 30000 Euro pro Kopf und haben ein Ultimatum bis zum 31. Juli gestellt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/128197.erneut-drohung-mit-firmensprengung.html>